Inhalt

ANTWORT 1	Ulf Abraham	11
Antwort 2	Zehn Lesepigramme oder sehr zahme Xenien Thomas Althaus	25
Antwort 3	Als Limerick geht es gar nicht. ANONYMUS	27
Antwort 4	Literatur als therapeutischer Tritt in den Hintern SUSANNE BACH	28
Antwort 5	Nebelkerzen ACHIM BARSCH	30
Antwort 6	Was da steht JENNY BAUER	31
Antwort 7	Betreff: Fwd: Re: Literatur verstehen – wozu eigentlich? – ein digitaler Dialog Constanze Baum / Ronny Müller	33
Antwort 8	Kleine Poetik des Verstehens FRIEDRICH W. BLOCK	41
Antwort 9	Der Sinn des (Un)behagens: ein hermeneutischer Gang mit Pessoa und Barthes TOBIAS BRANDENBERGER	48
Antwort 10	Literatur – ein Tor zur Welt HELGA BRANDES	51
Antwort 11	Vom Lesen, Essen und Verstehen der Literatur im Mittelalter CLAUDIA BRINKER-VON DER HEYDE	52
Antwort 12	Warum Literatur lesen? Ein Dialog THOMAS BREMER	55
Antwort 13	Schimpfen und Lieben. Zu zwei Gedichten von Robert Gernhardt und Sibylla Schwarz	60

Antwort 14	Aus der Kinderstube des Lesens GRIT DOMMES	68
Antwort 15	DAS MEER IST, HIMMEL!, EIN SCHWIERIGER TEXT GUNDI FEYRER	72
Antwort 16	Gedanken zur interkulturellen Bedeutung des Literaturverstehens FLORIAN GAßNER	84
Antwort 17	Das Selbst- und Sinnfindungsangebot der Literatur und die Unverständlichkeit als Medium des Verstehens. Ein Plädoyer VANESSA GEUEN	89
Antwort 18	unabgeschlossen Brigitte Glaser	97
Antwort 19	Sense and Sensibility DANIEL GÖSKE	98
Antwort 20	Literatur und Eigensinn STEFAN GREIF	100
Antwort 21	Der Anti-Grav-Effekt Norbert Groeben	102
Antwort 22	Zenons neues Paradox. Ein Gespräch über die Lust am Missverstehen von Literatur HANS GROTE	112
Antwort 23	Mit der Literatur werden wir nie fertig Katja Hachenberg	117
Antwort 24	Die Bibliothek meiner Mutter ENDRE HÁRS	120
Antwort 25	Subkutan Michaela Hartl	125
Antwort 26	Sich selbst verstehn – und nicht ungedultig werden Sabine Hassinger	129

Antwort 27	Flibbertigibbets, Sokrates und eine Pflugschar oder Warum man sich mit schwierigen Gedichten befassen sollte KATRIN HENZEL
Antwort 28	Fünf Thesen zum Literaturverstehen FOTIS JANNIDIS154
Antwort 29	Einfach drüberhalten. Vom Verständnis echter Dichtung ERNST KRETSCHMER157
Antwort 30	Literatur verstehen – wozu eigentlich? STEFANIE KREUZER166
Antwort 31	Verstehen oder Nicht-Verstehen. Ein Geschreibsel ROMAN LACH167
Antwort 32	In memoriam K. E. oder: Hier verstehe ich, ich kann nicht anders NILS LEHNERT175
Antwort 33	Lob des Schwebens Eine ornithologische Betrachtung ULRIKE LEUSCHNER176
Antwort 34	Die Literaturversteher MATTHIAS LUSERKE-JAQUI184
Antwort 35	DIE VERSTEHENSMASCHINE BERND MAUBACH195
Antwort 36	Ich und du und wir MICHAEL MECKLENBURG201
Antwort 37	Verstehensverstehen CHRISTIAN MEIERHOFER203
Antwort 38	Robert Walsers Wurst. Ein Beitrag zur literarischen Anthropologie HELGA MEISE208

Antwort 39	So oder so ähnlich Begründungen, warum es notwendig ist, Literatur zu verstehen, wie sie so oder so ähnlich einmal geäußert wurden Anna-Carina Meywirth	215
Antwort 40	Vom Nutzen einer Wissenschaft, die im Text Stimmen zu hören vermag und sie zu verstehen sucht URANIA MILEVSKI	219
Antwort 41	Literatur schreibt Kultur DÉSIRÉE MÜLLER	227
Antwort 42	Tristram Shandy: Liebeserklärung an einen Roman, oder: lebenslanges Lesen als Verstehensprozess HARTMUT MÜLLER	228
Antwort 43	Auch Literatur bestimmt unsere Lage JÖRN MÜNKNER	232
Antwort 44	Lesen, Bilden, Menschsein Katja Reetz	.234
Antwort 45	Das Unliterarische der Literatur. Versuch einer Kontrafaktur DIRK ROSE	.237
Antwort 46	Der goldene Schlüssel Nikola Roßbach	.247
Antwort 47	Möglichkeitswelten erschließen Jörg Schönert	.260
Antwort 48	"Wo ich schreibe, da wächst kein Gras mehr." Über hermeneutischen Kannibalismus GEORG-MICHAEL SCHULZ	.261
Antwort 49	Die Leichtigkeit des Textes MARION SCHULZ / ROMANA WEIERSHAUSEN	.268

Antwort 50	"Natürlich, eine alte Handschrift". Fragmente über das Lesen und Verstehen, die von dem Mönch Adson aus dem Brand der berühmten Bibliothek des Klosters N gerettet, an anderer Stelle publiziert und nun zeitlich geordnet wurden PETER SEIBERT
Antwort 51	Ein Versuch, Schwedisch zu verstehen (Auf dem Flughafen einer europäischen Kulturhauptstadt 2014) YOKO TAWADA273
Antwort 52	Was Literatur versteht JOSEPH VOGL274
Antwort 53	Die drei ??? und der verschwundene Sinn Andreas Wicke
Antwort 54	Rückfrage Stephanie Wodianka281
Antwort 55	Verstehen sind viele JÜRGEN WOLF282